

Datum: 11.11.2016
Auskunft erteilt: Fr. Eibelshäuser
Telefon: 1007

Ortsbeirat Rödgen
über
Geschäftsstelle Ortsbeiräte

**Anfrage in der Ortsbeiratssitzung Rödgen vom 30.08.2016 -
3.4 Breitbandausbau – Miserable Leitungsgeschwindigkeit an der Rödgener Grundschule**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hedwig-Burgheim-Schule ist mit dem pädagogischen Netz durch einen Anschluss mit 16 Mbit/s an das Internet der Telekom angeschlossen. Dies ist der kostenfreie Anschluss aus dem Programm t@school, der für die pädagogische Arbeit im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt wird. Die Aufstockung auf einen kostenpflichtigen schnelleren Anschluss mit 25 Mbit/s (monatlich 14,95 Euro) oder mit 50 Mbit/s (monatlich 29,95 Euro) wird durch die Schulleitung zur Zeit nicht gewünscht. Eine Umstellung ist kurzfristig möglich, sollte sich diese Einschätzung ändern.

Parallel dazu ist für das Verwaltungsnetz ein weiterer Internetanschluss an der Schule installiert. Dieser wurde durch das Hessische Kultusministerium installiert und wird auch ausschließlich durch das HKM im Support betreut. Im Verwaltungsnetz wird vorwiegend die Lehrer- und Schülerdatenbank (LUSD) mit allen sensiblen Daten geführt und gepflegt, Eingriffe durch den städtischen Support sind nicht möglich. Die Schulleiterin Frau Dreyer hat sich im Gespräch uns gegenüber als unzufrieden mit der Geschwindigkeit des Anschlusses geäußert. Darüber wurde der LUSD-Support inzwischen informiert und hat als Rückmeldung angegeben, dass die bisherige Bandbreite von 640 Kbit/s auf 2,5Mbit/s erhöht wird. Dies ist für die 2 PC, die im Verwaltungsnetz betrieben werden, ausreichend.

Eine Anfrage bei unitymedia bzgl. eines Anschlusses für die Hedwig-Burgheim-Schule hat ergeben, dass ein Anschluss mit 50 Mbit/s für eine monatliche Gebühr in Höhe von 26,90 Euro für 24 Monate möglich wäre. Danach kostet der Anschluss 46,90 Euro monatlich. Hinzu kommen eine einmalige Aktivierungsgebühr in Höhe von 89,90 Euro und die Kosten für die Verkabelung der Schule, die ebenfalls einmalig aufzubringen sind. Dies ist jedoch nur für das pädagogische Netz möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Eibelshäuser
Stadträtin